

**Steckbrief:**

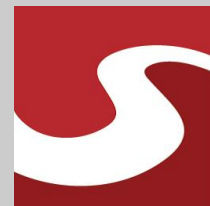
**Länge:** 6 km

- ✘ Route ist nicht organisiert.
- ✔ Route ist ausgeschildert.
- ✔ Route ist ein Rundweg.

**Routenschild**



**Routenlogo**



**Fotos:**



**Beschreibung:**

**Länge:** 6 km / **Höhenmeter:** 100 m / **Dauer:** 2-2,5 km / **Stempelstelle:** Waldliege unterhalb von Lückert

**Start und Ziel:** Wanderparkplatz Scheffenstraße, Hennef-Lückert

Auf dem ca. 6 km langen Streuobstweg erwartet Sie eine vielfältige und abwechslungsreiche Landschaft. Neben herausgeputzten Dörfern und Weilern geht es in sanftem Auf und Ab durch Wiesen, Weiden, Wälder und natürlich auch entlang von Streuobstwiesen. Unterwegs erfahren Sie auf Infotafeln etwas über alte Obstsorten sowie Nutzung und Ökologie der Streuobstwiesen in unserer Region.

**TOURPROFIL**

- moderates Auf und Ab durch eine Bilderbuchlandschaft
- Quelltöpfe, kleine Bäche, Streuobst, Schafe, Kaltblüter, Bauernhöfe und jede Menge Nutzgärten

**TIPP**

- Führung zu unterschiedlichen Themen - Termin unter und [www.natuerlich-streuobst.de](http://www.natuerlich-streuobst.de) und [www.naturregion-sieg.de](http://www.naturregion-sieg.de)

**Wegbeschreibung:**

Vom Wanderparkplatz aus geht es zunächst in Richtung Lückert – Bundessieger des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ – um vor dem Ortseingang des „Gold-Dorfes“ links abzubiegen und moderat bergauf den höchsten Punkt der Strecke zu erreichen. Von dort aus bekommt man einen guten Eindruck von der besonderen Topographie der Umgebung: Einerseits ausgedehnte Hochfläche und andererseits tief eingeschnittene Bachtäler, wie sie für die Naturregion Sieg typisch sind. Sanft hinab führt uns die Wanderstrecke nach Lückert, vorbei am Dorfgemeinschaftshaus mit Rastmöglichkeit (Free WLAN) und hinein in den Ortskern. Nutzgärten, kleine Bauernhöfe, Kaltblüter und Schafe prägen das Ortsbild. Weiter geht es nach Löbach und dort durch einen Streuobstgürtel über eine kleine Brücke ins Ravensteiner Bachtal. Aus dem Tal führt der Weg leicht bergauf nach Löbach, um von dort aus in den waldigeren Teil der Wanderstrecke einzubiegen. In Richtung des Weilers Darscheid lichtet sich der Wald und Streuobstwiesen in typisch ortsnahen Lagen bestimmen nun wieder das Landschaftsbild, abgelöst von Solitär-bäumen, die sich hervorragend als Fotomotiv eignen. Von hier aus ist es über den wiesen- und weidengesäumten Weg nicht mehr weit zum Ausgangspunkt.